

Odeon Theater: Saisonpressekonferenz

Gespannt auf Neues

„Ein Odeon war im antiken Griechenland ein quadratischer, überdachter Platz, wo Tanz, Musik und Theater zu einer Einheit fanden!“ So eröffnete Gründer Erwin Piplits die Pressekonferenz zum neuen Programm seines Serapionstheaters Odeon, das mit Neuem aufwartet.

Das Odeon-Theater in der Taborstraße hat sich seit seiner Gründung das Ziel gesetzt, Musiktheater, Tanz, Schauspiel und bildende Kunst zu vereinen. Auch in der Saison 2009/10 verspricht Erwin Piplits, dies weiterzuführen, und wartet mit einer Neuregelung ab 2010 auf:

Mit Odeon.Tanz und Odeon.Musik wurden zwei neue Programmebenen geschaffen, für die jeweils ma-

ximal sechs Wochen im Jahr für Produktionen zur Verfügung stehen. Für den Tanz wurde Rose Breuss als Kuratorin gewonnen, die Choreographien Randolfs, Hortas Machs, Bienerts, Noverres etc. und eine Eigenproduktion bietet (28. Jänner bis 6. Februar 2010). Für die Sparte Musik zeichnet Hannes Löscher verantwortlich, der das „Ensemble On-line“, „Franui“ und das „Filmarchiv Austria“ ins Odeon holt (20. und 25. bis 27. Februar und 7. bis 9. Oktober 2010).

Ein abwechslungsreiches Programm, das dem Odeon neues Publikum bringen wird!

Florian Krenstetter

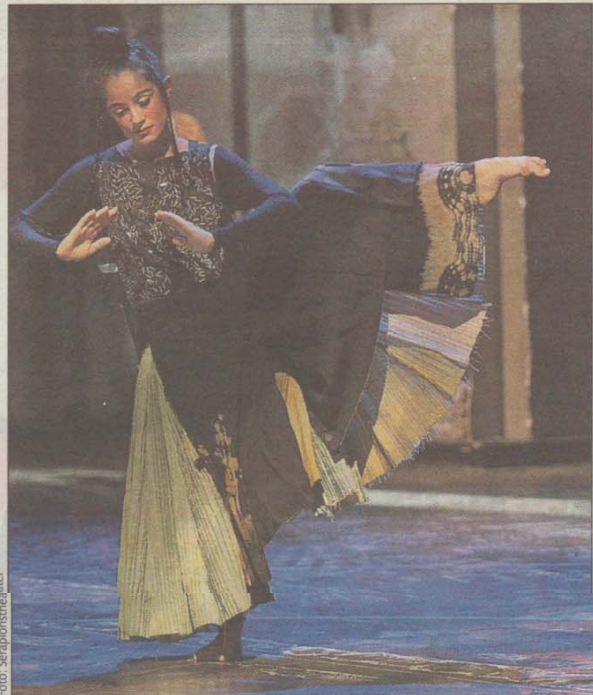


Foto: Serapionstheater

International erfolgreich: Serapions Ensemble, „School of Night“